



Wir haben uns einen sozialistischen Staat aufgebaut, der allen seinen Bürgern ein menschenwürdiges Leben garantiert, ohne Ausbeutung und Krisen, sicher und geborgen.

Wir änderten unsere Denkgewohnheiten und Verhaltensweisen, schufen eine neue Gesellschaftsordnung. Wir lernten, Verantwortung zu empfinden für die Gesellschaft, so wie die Gesellschaft für jeden da ist. Das Mitarbeiten, Mitplanen und Mitregieren wurde für Hunderttausende zur Selbstverständlichkeit, zum Kennzeichen sozialistischer Demokratie.

Aus dem Aufruf des Nationalrates der Nationalen Front zum 25., Jahrestag der DDR



Genosse Klaus Hartisch (links) ist Abgeordneter der Stadtverordnetenversammlung Leipzig. Als Mitglied der Ständigen Kommission Jugendfragen fühlt er sich vor allem dafür verantwortlich, daß das neue Jugendgesetz überall mit Leben erfüllt wird. Auch als Lehrmeister im Kirow-Werk hat er für Fragen junger Menschen stets ein offenes Ohr. Er läßt keine Gelegenheit ungenutzt, ihnen die dem Wohle des Menschen dienende Politik unserer Partei auf einfache, verständliche Weise zu erklären, wie hier den beiden Lehrlingen Frank Pönitz und Eckhard Austel.

Foto: ADN-ZB/Kluge